


1 Willkommen

- 1 Meine Klasse
- 2 Per Sie oder per du?
- 3 Atmosphärisches Hören und Sprechen
- 4 Begrüssungen
- 5 Dialoge per Sie und per du
- 6 Grossbuchstaben ordnen
- 7 Kleinbuchstaben ordnen
- 8 Das deutsche Alphabet
- 9 Buchstabendiktat
- 10 Familiennamen in meiner Klasse
- 11 Zahlen ordnen
- 12 Die Zahlen von 0 bis 20
- 13 Zahlendiktat von 0 bis 20
- 14 Bingo!
- 15 Situationen
- 16 So lerne ich Deutsch

Einheit 1: Arbeitsblatt 1

Meine Klasse [Kursbuch S. 9: Ü1]
Woher kommen Ihre Kolleginnen und Kollegen? Schreiben Sie.

Schweiz



© A. Huber/L. Stark/Zeta/Corbis/Specter

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

1 Meine Klasse

Einheit 1: Arbeitsblatt 2a

Per Sie oder per du? [Kursbuch S. 10: Ü3]
Kreuzen Sie an.

Bild A =
☐ per Sie
☐ per du





Bild B =
☐ per Sie
☐ per du



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

2 Per Sie oder per du? (Blatt 2a)

Einheit 1: Arbeitsblatt 3

Atmosphärisches Hören und Sprechen [Kursbuch S. 10: 04]

Hören Sie und sprechen Sie.



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

3 Atmosphärisches Hören und Sprechen

Einheit 1: Arbeitsblatt 4

Begrüssungen [Kursbuch S. 11: 01]

Was passt zusammen? Schneiden Sie die Karten aus. Ordnen Sie die Karten.

• Guten Morgen

• Guten Abend

• Guten Tag

• Hallo



Deutsch in der Schweiz Einstieg

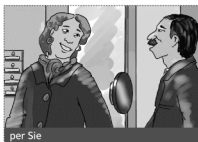
© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

4 Begrüssungen

Einheit 1: Arbeitsblatt 5

Dialoge per Sie und per du [Kursbuch S. 12: 02]

Sind die Personen per Sie oder per du? Schneiden Sie die Karten aus. Ordnen Sie die Karten.



• Hallo, Nico.

• Hallo, Martin. Wie geht es dir?

• Sehr gut, danke. Und dir?

• Auch gut, danke. Oh, mein Bus! Tschüss, Martin.

• Tschüss, Nico.

• Guten Tag, Herr Bouggar.

• Guten Tag, Frau Huber. Wie geht es Ihnen?

• Gut, danke. Und Ihnen?

• Auch gut, danke. Auf Wiedersehen, Frau Huber.

• Auf Wiedersehen, Herr Bouggar.

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

5 Dialoge per Sie und per du

Einheit 1: Arbeitsblatt 6

Grossbuchstaben ordnen [Kursbuch S. 13: 02]

Schneiden Sie die Buchstaben aus. Ordnen Sie die Buchstaben zu zweit.

A

B

C

D

E

F

G

H

I

J

K

L

M

N

O

P

Q

R

S

T

U

V

W

X

Y

Z

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

6 Grossbuchstaben ordnen

Einheit 1: Arbeitsblatt 7

Kleinbuchstaben ordnen [Kursbuch S. 13: Ü2]

Schneiden Sie die Buchstaben aus. Ordnen Sie die Buchstaben zu zweit.



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

7 Kleinbuchstaben ordnen

Einheit 1: Arbeitsblatt 8

Das deutsche Alphabet [Kursbuch S. 13: Ü2]

Welche Buchstaben fehlen? Schreiben Sie.

Grossbuchstaben

..... C D E G H J K M

N O Q S T V X Z

A B E F I K L

..... P Q R U W X Y

Kleinbuchstaben

a b d e g i j k

..... o p q t u w y z

a c f h i l m

n o r s v x z

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

8 Das deutsche Alphabet

Einheit 1: Arbeitsblatt 9a

Buchstabendiktat [Kursbuch S. 13: Ü3]

Diktieren Sie Ihrem Kollegen oder Ihrer Kollegin eine Zeile. Dann schreiben Sie.



Grossbuchstaben

A K O C M Y E R Z

L B S W I Q F J U

Kleinbuchstaben

g n v a r i m s t

a p u w x v d e h

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

9 Buchstabendiktat (Blatt 9a)

Einheit 1: Arbeitsblatt 10

Familiennamen in meiner Klasse [Kursbuch S. 14: Ü6]

Fragen Sie und schreiben Sie eine Liste.

**Buchstabieren Sie, bitte**

Wie heissen Sie?

Wie bitte?

Wie schreibt man das?

Buchstabieren Sie, bitte.

Bitte langsam.

Bitte noch einmal.

Danke.

Familiennamen in meiner Klasse

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

10 Familiennamen in meiner Klasse

Einheit 1: Arbeitsblatt 11

Zahlen ordnen [Kursbuch S. 15: 02]
Schneiden Sie die Zahlen aus. Ordnen Sie die Zahlen zu zweit.



null				
eins	zwei	drei	vier	fünf
sechs	sieben	acht	neun	zehn
elf	zwölf	dreizehn	vierzehn	fünfzehn
sechzehn	siebzehn	achtzehn	neunzehn	zwanzig

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

11 Zahlen ordnen

Einheit 1: Arbeitsblatt 12a

Die Zahlen von 0 bis 20 [Kursbuch S. 15: 02]
Welche Zahlen fehlen? Schreiben Sie.


null	eins	.....
drei	.....	fünf
.....	sieben	.....
neun	zehn	.....
zwölf	.....	vierzehn
.....	sechzehn	.....
achtzehn	.....	.....

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

12 Die Zahlen von 0 bis 20 (Blatt 12a)

Einheit 1: Arbeitsblatt 13a

Zahlendiktat von 0 bis 20 [Kursbuch S. 15: 03]
Diktieren Sie Ihrem Kollegen oder Ihrer Kollegin eine Zeile. Dann schreiben Sie.



A


2	4	15	7	18	12	19	3	1
.....
17	11	0	6	8	10	2	1	8
.....
12	13	6	18	20	1	15	16	10
.....
3	13	15	8	9	16	20	19	4
.....

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

13 Zahlendiktat von 0 bis 20 (Blatt 13a)

Einheit 1: Arbeitsblatt 14

Bingo! [Kursbuch S. 15: 03]
Schneiden Sie die Karten aus. Spielen Sie Bingo mit den Zahlen von 0 bis 20.



Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

14 Bingo!

Einheit 1: Arbeitsblatt 15

Situationen [Kursbuch S. 16: 01]

Was passt zusammen? Schneiden Sie die Karten aus. Ordnen Sie die Karten.

1 Wie bitte? Bitte buchstabieren Sie.

2 Ich heiße Caroline Abena. Ich komme aus Kamerun.

3 Guten Tag, Frau Huber. Wie geht es Ihnen?



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

15 Situationen

Einheit 1: Arbeitsblatt 16

So lerne ich Deutsch [Kursbuch S. 16: 02]

Was passt zusammen? Schneiden Sie die Karten aus. Ordnen Sie die Karten.

1 Dialoge spielen.

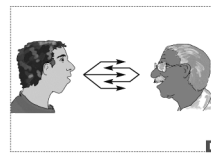
2 Hören und sprechen.

3 Übersetzen.

4 Mit Ping Pong üben.

5 Eine Liste schreiben.

6 Mit dem Ball üben.



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

16 So lerne ich Deutsch

2 Das bin ich


- 1 Mein Kollege, meine Kollegin und ich
- 2 Er oder sie?
- 3 Die Zahlen von 20 bis 100
- 4 Zahlendiktat von 20 bis 40
- 5 Bingo!
- 6 Theater spielen
- 7 Verben legen
- 8 Ein Familienfoto
- 9 Die Familie von Caroline Abena
- 10 Verwandte
- 11 Lernkarten machen
- 12 Lernkarten mit Fragen und Antworten
- 13 Lernkarten mit Verben
- 14 Lernkarten (Vorlage)
- 15 Mit Lernkarten lernen
- 16 So lerne ich Deutsch

Einheit 2: Arbeitsblatt 1

Mein Kollege, meine Kollegin und ich [Kursbuch S. 17: Ü1]
Fragen Sie und ergänzen Sie.

Wie heißen Sie?

Ich heiße ...



Fragen (per Sie)

Wie heißen Sie?

Woher kommen Sie?

Wo wohnen Sie?

Wie alt sind Sie?

Das ist mein Kollege

Er heisst

Er kommt aus

Er wohnt in

Er ist Jahre alt.

Das ist meine Kollegin

Sie heisst

Sie kommt aus

Sie wohnt in

Sie ist Jahre alt.

Das bin ich

Ich heiße

Ich komme aus

Ich wohne in

Ich bin Jahre alt.

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

Einheit 2: Arbeitsblatt 2a

Er oder sie? [Kursbuch S. 17: Ü1]
Ergänzen Sie.



Das ist **Anura Rasalingam**.

Er kommt aus Sri Lanka.


Er ist 54 Jahre alt.



Das ist **Caroline Abena**.

Sie kommt aus Kamerun.

Sie ist 31 Jahre alt.



Das ist **Zamira Kadare**.

..... kommt aus Kosovo.

..... ist 40 Jahre alt.



Das ist **Pedro Ferreira**.

..... kommt aus Portugal.

..... ist 35 Jahre alt.

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

1 Mein Kollege, meine Kollegin und ich

2 Er oder sie? (Blatt 2a)

Einheit 2: Arbeitsblatt 3

Die Zahlen von 20 bis 100 [Kursbuch S. 18: Ü3]

Schreiben Sie.

einundzwanzig	zweiundzwanzig	siebenundzwanzig	neunundzwanzig
dreiunddreissig	fünfunddreissig	sechsendreissig	achtunddreissig
einundvierzig	vierundvierzig	zweiundfünfzig	fünfundfünfzig
dreiundsechzig	siebenundsechzig	fünfundsiebzig	neunundsiebzig
vierundachtzig	siebenundachtzig	dreiundneunzig	neunundneunzig

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

3 Die Zahlen von 20 bis 100

Einheit 2: Arbeitsblatt 4a

Zahlendiktat von 20 bis 40 [Kursbuch S. 18: Ü3]

Diktieren Sie Ihrem Kollegen oder Ihrer Kollegin eine Zeile. Dann schreiben Sie.

A



20	24	35	27	38	22	40	23	31
27	31	30	26	38	21	32	33	22
22	23	36	28	30	21	35	32	25
23	36	25	38	40	27	29	31	24

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

4 Zahlendiktat von 20 bis 40 (Blatt 4a)

Einheit 2: Arbeitsblatt 5

Bingo! [Kursbuch S. 18: Ü3]

Schneiden Sie die Karten aus. Spielen Sie Bingo mit den Zahlen von 20 bis 100.

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

5 Bingo!

Einheit 2: Arbeitsblatt 6

Theater spielen [Kursbuch S. 19: Ü3]

Auf dem Sekretariat. Spielen Sie den Dialog.

Rolle 1: Sekretärin oder Sekretär
Rolle 2: Kundin oder Kunde

Fragen (per Sie)	Antworten
Wie ist Ihr Vorname?	Mein Vorname ist ...
Wie ist Ihr Familienname?	Mein Familienname ist ...
Wie ist Ihre Adresse?	Meine Adresse ist ...
Wie ist Ihre Telefonnummer?	Meine Telefonnummer ist ...
Wie bitte? Bitte noch einmal.	...

**Anmeldung**

Deutschkurs A1

Vorname

Familienname

Adresse

Telefonnummer

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

6 Theater spielen

Einheit 2: Arbeitsblatt 7

Verben legen [Kursbuch S. 20: Ü3]

Schneiden Sie die Karten aus. Legen Sie die Karten. Arbeiten Sie zu zweit.

ich	heiss	e
er	heiss	t
sie	heiss	t
ich	komm	e
er	komm	t
sie	komm	t
ich	wohn	e
er	wohn	t
sie	wohn	t
ich	bin	
er	ist	
sie	ist	

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

7 Verben legen

Einheit 2: Arbeitsblatt 8

Ein Familienfoto [Kursbuch S. 21: Ü2]

Mein oder meine? Ergänzen Sie.

Das ist meine Familie.

Das ist Mann. Er kommt auch aus Kamerun.

Das ist Tochter. Sie ist 10 Jahre alt.

Das ist Sohn. Er ist 7 Jahre alt.

Das ist Vater, und das ist Mutter.

Sie wohnen in Kamerun.

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

8 Ein Familienfoto

Einheit 2: Arbeitsblatt 9

Die Familie von Caroline Abena [Kursbuch S. 21: Ü2]

Ergänzen Sie.

1 Das bin ich.

2 Das ist mein Mann.

3 Das ist

4 Das ist

5 Das ist

6 Das ist

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

9 Die Familie von Caroline Abena

Einheit 2: Arbeitsblatt 10

Verwandte [Kursbuch S. 21: Ü2]

Notieren Sie Wörter zum Thema Familie. Übersetzen Sie in Ihre Sprache.

Männer

Deutsch

Ihre Sprache

der Grossvater**Frauen**

Deutsch

Ihre Sprache

die Grossmutter

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

10 Verwandte

Einheit 2: Arbeitsblatt 11

Lernkarten machen [Kursbuch S. 23: Ü1]

Was passt zusammen? Schneiden Sie die Karten aus. Ordnen Sie die Karten.

• schneiden

• kleben

• ordnen

• schreiben



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

11 Lernkarten machen

Einheit 2: Arbeitsblatt 12a

Lernkarten mit Fragen und Antworten [Kursbuch S. 23: Ü2]

Ergänzen Sie. Machen Sie Lernkarten.

Lernkarte

Kursbuch S. 23: Ü2

Einstieg

Wie ist Ihr Vorname?

Mein Vorname ist

Deutsch in der Schweiz

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Lernkarte

Kursbuch S. 23: Ü2

Einstieg

Wie ist Ihr Familienname?

Mein Familienname ist

Deutsch in der Schweiz

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Lernkarte

Kursbuch S. 23: Ü2

Einstieg

Woher kommen Sie?

Ich komme aus

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

12 Lernkarten mit Fragen und Antworten (Blatt 12a)

Einheit 2: Arbeitsblatt 13a

Lernkarten mit Verben [Kursbuch S. 23: Ü2]

Ergänzen Sie. Machen Sie Lernkarten.

Lernkarte

Kursbuch S. 23: Ü2

Einstieg

kommen

Ich komm

er komm

sie komm

Deutsch in der Schweiz

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Lernkarte

Kursbuch S. 23: Ü2

Einstieg

heissen

Ich heiss

er heiss

sie heiss

Deutsch in der Schweiz

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Lernkarte

Kursbuch S. 23: Ü2

Einstieg

wohnen

Ich wohn

er wohn

sie wohn

Deutsch in der Schweiz

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

13 Lernkarten mit Verben (Blatt 13a)

Einheit 2: Arbeitsblatt 14

Lernkarten (Vorlage) [Kursbuch S. 23: Ü2]

Machen Sie eigene Lernkarten.

Lernkarte

Kursbuch S. 23: Ü2

Einstieg

Deutsch in der Schweiz

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Lernkarte

Kursbuch S. 23: Ü2

Einstieg

Deutsch in der Schweiz

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Lernkarte

Kursbuch S. 23: Ü2

Einstieg

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

14 Lernkarten (Vorlage)

Einheit 2: Arbeitsblatt 15a

Mit Lernkarten lernen [Kursbuch S. 23: 03]

Lernen Sie zu zweit. Und lernen Sie allein.



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

15 Mit Lernkarten lernen (Blatt 15a)

Einheit 2: Arbeitsblatt 16

So lerne ich Deutsch [Kursbuch S. 24: 02]

Was passt zusammen? Schneiden Sie die Karten aus. Ordnen Sie die Karten.

1 Eine Kettenübung machen.

4 In Gruppen sprechen.

2 Theater spielen.

5 Mit Lernkarten lernen.

3 Karten legen.



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

16 So lerne ich Deutsch

3 Ich lerne Deutsch

- 1 Dinge im Kursraum
- 2 Mit Memory lernen (1)
- 3 Mit Memory lernen (2)
- 4 Sortieren Sie!
- 5 Sortieren und schreiben
- 6 Das mache ich im Deutschkurs (Lernkarten)
- 7 Mit Domino lernen
- 8 So lernen wir im Deutschkurs
- 9 Zusammen Deutsch lernen, allein Deutsch lernen
- 10 Die Wochentage (Lernkarten)
- 11 Buchstabensalat
- 12 Die Uhrzeit

Einheit 3: Arbeitsblatt 1

Dinge im Kursraum [Kursbuch S. 25: Ü1]
Suchen Sie die Wörter.

Bleistift | Radiergummi | Marker | Schere | Papier | CD | Wörterbuch | Leim

Z	B	L	E	I	S	T	I	F	T	L	N
Ö	V	G	H	W	C	L	U	T	I	E	T
J	I	P	F	D	H	U	S	O	P	I	Ä
B	R	A	D	I	E	R	G	U	M	M	I
C	L	P	F	H	R	Ü	D	X	M	S	O
D	K	I	Z	Ö	E	T	W	L	J	P	R
G	R	E	H	F	Q	M	A	R	K	E	R
W	Ö	R	T	E	R	B	U	C	H	Q	M

Deutsch in der Schweiz Einstieg


© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

1 Dinge im Kursraum

Einheit 3: Arbeitsblatt 2a

Mit Memory lernen (1) [Kursbuch S. 26: Ü3]
Schneiden Sie die Karten aus. Spielen Sie Memory. Sagen Sie die Wörter.

Memory



Deutsch in der Schweiz


Kursbuch S. 26: Ü3

Einstieg

der Bleistift

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Memory



Deutsch in der Schweiz

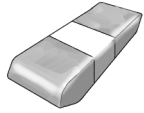
Kursbuch S. 26: Ü3

Einstieg

die Schere

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Memory



Deutsch in der Schweiz

Kursbuch S. 26: Ü3

Einstieg

der Radiergummi

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

2 Mit Memory lernen (1) (Blatt 2a)

Einheit 3: Arbeitsblatt 3a

Mit Memory lernen (2) [Kursbuch S. 26: 04]
Schneiden Sie die Karten aus. Spielen Sie Memory. Sagen Sie die Wörter.

Memory



Deutsch in der Schweiz

Einstieg

der Stuhl

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Memory



Deutsch in der Schweiz

Einstieg

der Tisch

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Memory



Deutsch in der Schweiz

Einstieg

das Fenster

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

3 Mit Memory lernen (2) (Blatt 3a)

Einheit 3: Arbeitsblatt 4a

Sortieren Sie! [Kursbuch S. 27: 02]
Schneiden Sie die Wortkarte aus. Legen Sie die Karten in den richtigen Korb.

Wortkarte

der

Deutsch in der Schweiz

Einstieg

Bleistift

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Wortkarte

die

Deutsch in der Schweiz

Einstieg

Schere

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Wortkarte

der

Deutsch in der Schweiz

Einstieg

Radiergummi

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

4 Sortieren Sie! (Blatt 4a)

Einheit 3: Arbeitsblatt 5

Sortieren und schreiben [Kursbuch S. 27: 02]
Ordnen Sie die Wörter. Schreiben Sie.

Bleistift | Schere | Radiergummi | Wörterbuch | Papier | CD | Leim | Marker

der Bleistift

das _____

die _____


Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

5 Sortieren und schreiben

Einheit 3: Arbeitsblatt 6a

Das mache ich im Deutschkurs (Lernkarten) [Kursbuch S. 29: 01]
Ergänzen Sie. Machen Sie Lernkarten. Lernen Sie zu zweit. Und lernen Sie allein.

Lernkarte




Deutsch in der Schweiz

Einstieg

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Lernkarte




Deutsch in der Schweiz

Einstieg

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Lernkarte



Deutsch in der Schweiz

Einstieg

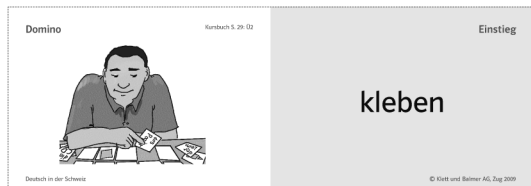
© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

6 Das mache ich im Deutschkurs (Lernkarten) (Blatt 6a)

Einheit 3: Arbeitsblatt 7a

Mit Domino lernen [Kursbuch S. 29: Ü2]
Schneiden Sie die Karten aus. Spielen Sie in Gruppen.



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

7 Mit Domino lernen (Blatt 7a)

Einheit 3: Arbeitsblatt 8

So lernen wir im Deutschkurs [Kursbuch S. 30: Ü3]
Ergänzen Sie.

fragen | üben | hören | spielen | arbeiten | lesen | lernen | sprechen | üben | spielen

Wir lernen mit «Deutsch in der Schweiz».

Wir _____ und schreiben Deutsch.

Wir _____ die CD, zeigen und _____.

Mit Lernkarten _____ wir neue Wörter.

Wir _____ Memory, Bingo und Domino.

So _____ wir die neuen Wörter.

Wir _____ mit Ping Pong.

Wir _____ Dialoge und Theater.

Wir _____ allein, wir arbeiten zu zweit oder in Gruppen.

Wir _____ viel. Wer antwortet?

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

8 So lernen wir im Deutschkurs

Einheit 3: Arbeitsblatt 9

Zusammen Deutsch lernen, allein Deutsch lernen [Kursbuch S. 30: Ü4]
Was passt zusammen? Schneiden Sie die Karten aus. Ordnen Sie die Karten.

• zu zweit

• alle zusammen

• in Gruppen

• allein



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

9 Zusammen Deutsch lernen, allein Deutsch lernen

Einheit 3: Arbeitsblatt 10a

Die Wochentage (Lernkarten) [Kursbuch S. 31: Ü2]
Übersetzen Sie in Ihre Sprache. Machen Sie Lernkarten.



Deutsch in der Schweiz Einstieg

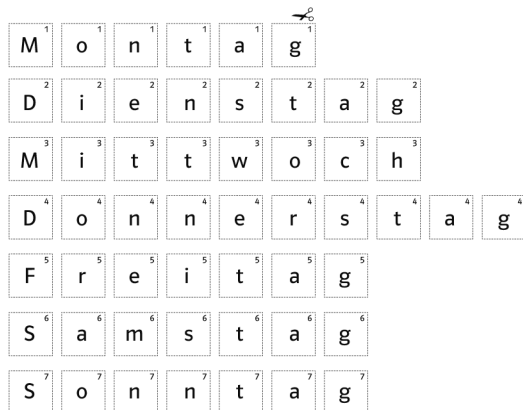
© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

10 Die Wochentage (Lernkarten) (Blatt 10a)

Einheit 3: Arbeitsblatt 11

Buchstabensalat [Kursbuch S. 31: 02]

Wie heissen die Wochentage? Schneiden Sie die Buchstaben aus. Ordnen Sie die Buchstaben zu zweit.



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

11 Buchstabensalat

Einheit 3: Arbeitsblatt 12a

Die Uhrzeit [Kursbuch S. 31: 03]

Diktieren Sie Ihrem Kollegen oder Ihrer Kollegin eine Zeile. Dann schreiben Sie.

A

Ich sage: 8 Uhr 30

Ich schreibe: 08.30 Uhr

06:30

20:40

16:15

09:50

07:45

19:10

10:20

13:15

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

12 Die Uhrzeit (Blatt 12a)

4 Guten Appetit

- 1 Nahrungsmittel (Lernkarten)
- 2 Nahrungsmittel (Domino)
- 3 Wie viel?
- 4 Im Supermarkt
- 5 Was kaufen Sie?
- 6 Preise
- 7 Einen Dialog bauen
- 8 Am Marktstand
- 9 Was isst Anna gern?
- 10 Ein Fest
- 11 Verben legen
- 12 So lerne ich Deutsch

Einheit 4: Arbeitsblatt 1a

Nahrungsmittel (Lernkarten) [Kursbuch S. 33: Ü1]
Machen Sie Lernkarten. Lernen Sie zu zweit. Und lernen Sie allein.

<p>Lernkarte</p> <p>Kursbuch S. 33: Ü1</p>  <p>Deutsch in der Schweiz</p>	<p>Einstieg</p> <p>die Äpfel</p> <p>© Klett und Balmir AG, Zug 2009</p>
<p>Lernkarte</p> <p>Kursbuch S. 33: Ü1</p>  <p>Deutsch in der Schweiz</p>	<p>Einstieg</p> <p>die Aprikosen</p> <p>© Klett und Balmir AG, Zug 2009</p>
<p>Lernkarte</p> <p>Kursbuch S. 33: Ü1</p>  <p>Deutsch in der Schweiz</p>	<p>Einstieg</p> <p>der Brokkoli</p> <p>© Klett und Balmir AG, Zug 2009</p>

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmir AG, Zug 2009

1 Nahrungsmittel (Lernkarten) (Blatt 1a)

Einheit 4: Arbeitsblatt 2a

Nahrungsmittel (Domino) [Kursbuch S. 33: Ü1]
Schneiden Sie die Karten aus. Spielen Sie in Gruppen.











<p>Domino</p> <p>Kursbuch S. 33: Ü1</p>  <p>Deutsch in der Schweiz</p>	<p>Einstieg</p> <p>das Mehl</p> <p>© Klett und Balmir AG, Zug 2009</p>
<p>Domino</p> <p>Kursbuch S. 33: Ü1</p>  <p>Deutsch in der Schweiz</p>	<p>Einstieg</p> <p>der Brokkoli</p> <p>© Klett und Balmir AG, Zug 2009</p>
<p>Domino</p> <p>Kursbuch S. 33: Ü1</p>  <p>Deutsch in der Schweiz</p>	<p>Einstieg</p> <p>die Eier</p> <p>© Klett und Balmir AG, Zug 2009</p>

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmir AG, Zug 2009

2 Nahrungsmittel (Domino) (Blatt 2a)

Einheit 4: Arbeitsblatt 3

Wie viel? [Kursbuch S. 34: Ü3]
1 l oder 1 kg? Notieren Sie.

	1 kg Zucker		Eistee
	Mehl		Milch
	Brokkoli		Aprikosen
	Mineralwasser		Brot
	Zwiebeln		Äpfel

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

3 Wie viel?

Einheit 4: Arbeitsblatt 4

Im Supermarkt [Kursbuch S. 35: Ü1]
Was sehen Sie im Einkaufskorb? Schreiben Sie.

.....

.....



Zwiebeln

.....

.....

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

4 Im Supermarkt

Einheit 4: Arbeitsblatt 5

Was kaufen Sie? [Kursbuch S. 35: Ü1]
Schreiben Sie eine Einkaufsliste in Ihrer Sprache. Übersetzen Sie auf Deutsch.


Ihre Sprache	Deutsch
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

5 Was kaufen Sie?

Einheit 4: Arbeitsblatt 6

Preise [Kursbuch S. 35: Ü2]
Schreiben Sie.

Ich schreibe:  Fr. 6.80

Ich sage: 6 Franken 80

Fr. 14.20

71 Franken 45

Fr. 9.90

68 Franken 30

Fr. 2.10

42 Franken 55

Fr. 33.15

Fr. 6.40

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

6 Preise

Einheit 4: Arbeitsblatt 7

Einen Dialog bauen [Kursbuch S. 36: Ü3]

Schneiden Sie die Karten aus. Ordnen Sie den Dialog. Arbeiten Sie zu zweit.

► Guten Tag.

• Guten Tag. 2 kg Äpfel, bitte.

► Ja, gern. Noch etwas?

• Ja, gern. Was kosten die Aprikosen?

► Das Kilo kostet Fr. 5.40.

• Gut, 1 kg Aprikosen, bitte.

► Noch etwas?

• Nein, danke.

► Das macht Fr. 13.20.

• Einen Moment, bitte.

► Vielen Dank. Auf Wiedersehen.

• Auf Wiedersehen.

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

Einheit 4: Arbeitsblatt 8

Am Marktstand [Kursbuch S. 36: Ü3]

Ergänzen Sie.

Auf Wiedersehen | Einen Moment | Nein, danke | 1 kg Aprikosen | Guten Tag | Was kosten die Aprikosen

► Guten Tag.

• Guten Tag . 2 kg Äpfel, bitte.

► Ja, gern. Noch etwas?

• Ja, gern. ?

► Das Kilo kostet Fr. 5.40.

• Gut,, bitte.

► Noch etwas?

•

► Das macht Fr. 13.20.

•, bitte.

► Vielen Dank. Auf Wiedersehen.

•

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

7 Einen Dialog bauen

8 Am Marktstand

Einheit 4: Arbeitsblatt 9

Was isst Anna gern? [Kursbuch S. 38: Ü1]

Ergänzen Sie.

Schokolade | Gemüse | Wasser | Eistee | Brokkoli | SpaghettiIch esse nicht gern Gemüse

Wäh, !

Aber ich esse gern

Und ! Das esse ich gern.

Ich trinke nicht gern

Aber ! Das trinke ich gern.



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

Einheit 4: Arbeitsblatt 10

Ein Fest [Kursbuch S. 39: Ü4]

Wir organisieren ein Fest! Arbeiten Sie in Gruppen.

Wo ist das Fest?

.....

Wann ist das Fest?

.....

Was essen wir?

.....

.....

.....

Was trinken wir?

.....

.....

.....

Was kaufen wir?

.....

.....

.....

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

9 Was isst Anna gern?

10 Ein Fest

Einheit 4: Arbeitsblatt 11

Verben legen [Kursbuch S. 39: 04]

Schneiden Sie die Karten aus. Legen Sie die Karten. Arbeiten Sie zu zweit.

ich	kauf	e
er	kauf	t
sie	kauf	t
wir	kauf	en
ich	trink	e
er	trink	t
sie	trink	t
wir	trink	en
ich	ess	e
er	iss	t
sie	iss	t
wir	ess	en

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

11 Verben legen

Einheit 4: Arbeitsblatt 12

So lerne ich Deutsch [Kursbuch S. 40: 02]

Was passt zusammen? Schneiden Sie die Karten aus. Ordnen Sie die Karten

- 1 Wir lernen in Wortgruppen.
- 2 Wir lernen im Alltag.
- 3 Wir bauen einen Dialog.
- 4 Wir spielen Theater.
- 5 Wir sprechen in Gruppen.



Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

12 So lerne ich Deutsch

5 Alltag

1 Berufe (Lernkarten)

2 Berufe in meiner Klasse

3 Verben legen

4 Ich, er, sie oder wir?

5 Aktivitäten in der Freizeit
(Lernkarten)

6 Was machen Sie gern?

7 Im Zug


8 Das verstehe ich jetzt

9 Würfelspiel zu den Einheiten 1–5

Einheit 5: Arbeitsblatt 1a

Berufe (Lernkarten) [Kursbuch S. 41: Ü1]
Ergänzen Sie. Machen Sie Lernkarten. Lernen Sie zu zweit. Und lernen Sie allein.

Lernkarte Kursbuch S. 41: Ü1




Deutsch in der Schweiz

Einstieg

.....

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Lernkarte Kursbuch S. 41: Ü1




Deutsch in der Schweiz

Einstieg

.....

© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Lernkarte Kursbuch S. 41: Ü1



Deutsch in der Schweiz

Einstieg

.....

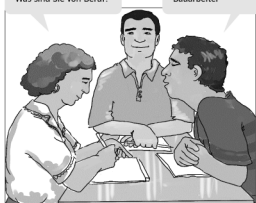
© Klett und Balmer AG, Zug 2009

Deutsch in der Schweiz Einstieg © Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

Einheit 5: Arbeitsblatt 2

Berufe in meiner Klasse [Kursbuch S. 42: Ü4]
Fragen Sie und schreiben Sie eine Liste.

Was sind Sie von Beruf?



Name

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Deutsch in der Schweiz Einstieg

Beruf/Arbeit

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

© Als Kopiervorlage freigegeben, Klett und Balmer AG, Zug 2009

Fragen

Was sind Sie von Beruf ?

Was arbeiten Sie?

1 Berufe (Lernkarten) (Blatt 1a)

2 Berufe in meiner Klasse

Einheit 5: Arbeitsblatt 3a

Verben legen [Kursbuch S. 43: Ü5]

Schneiden Sie die Karten aus. Legen Sie die Karten. Arbeiten Sie zu zweit.

ich	putz	e
er	putz	t
sie	putz	t
wir	putz	en
Sie	putz	en

ich	servier	e
er	servier	t
sie	servier	t
wir	servier	en
Sie	servier	en

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

3 Verben legen (Blatt 3a)

Einheit 5: Arbeitsblatt 4

Ich, er, sie oder wir? [Kursbuch S. 43: Ü5]

Ergänzen Sie.



Iris ist Raumpflegerin.

Sie putzt und staubsaugt.

Jan ist Koch.

..... schneidet Gemüse und kocht.



Lorenzo ist Kellner.

..... serviert Essen und Getränke.



Daniela ist Coiffeuse.

..... wäscht und schneidet Haare.



Das sind wir.

..... lernen Deutsch.

..... sprechen, schreiben und lesen Deutsch.



Das bin ich.

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

4 Ich, er, sie oder wir?

Einheit 5: Arbeitsblatt 5a

Aktivitäten in der Freizeit (Lernkarten) [Kursbuch S. 44: Ü1]

Machen Sie Lernkarten. Lernen Sie zu zweit. Und lernen Sie allein.

Lernkarte <small>Deutsch in der Schweiz</small>	Einstieg In der Freizeit lese ich. <small>© Klett und Balmer AG, Zug 2009</small>
---	--

Lernkarte <small>Deutsch in der Schweiz</small>	Einstieg In der Freizeit treffe ich Freunde. <small>© Klett und Balmer AG, Zug 2009</small>
---	--

Lernkarte <small>Deutsch in der Schweiz</small>	Einstieg In der Freizeit essen wir im Restaurant. <small>© Klett und Balmer AG, Zug 2009</small>
---	---

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

5 Aktivitäten in der Freizeit (Lernkarten) (Blatt 5a)

Einheit 5: Arbeitsblatt 6

Was machen Sie gern? [Kursbuch S. 44: Ü3]

Fragen Sie und schreiben Sie eine Liste.

**Fragen**Was machen Sie in der Freizeit?
Was machen Sie gern?

Name

Das macht er/sie gern

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

6 Was machen Sie gern?

Einheit 5: Arbeitsblatt 7a

Im Zug [Kursbuch S. 46: 05]

Schneiden Sie die Karten aus. Ordnen Sie den Dialog. Arbeiten Sie zu zweit.

► Ist der Platz noch frei?

• Ja.

► Führt der Zug nach Thun?

• Ja. – Woher kommen Sie?

► Ich komme aus Bern.

• Nein, aus welchem Land kommen Sie?

► Aus Portugal.

• Ah – schön! Ein sehr schönes Land.
Ich spreche leider kein Portugiesisch.

► Und ich spreche nur wenig Deutsch.

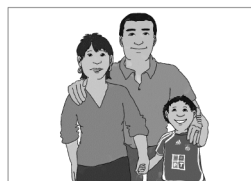
Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

Einheit 5: Arbeitsblatt 8

Das verstehe ich jetzt [Kursbuch S. 47: 01]

Lesen Sie und notieren Sie die Antworten.



Das ist Pedro Ferreira. Er ist 35 Jahre alt. Er kommt aus Portugal. Seine Frau heisst Carla. Sie haben einen Sohn. Er heisst Pablo. Pablo ist fünf Jahre alt. Die Familie Ferreira wohnt in Bern. Pedro ist Koch von Beruf. Er arbeitet im Restaurant Caledonia. In seiner Freizeit spielt er gern Fussball. Er trainiert immer am Dienstag. Pedro und Carla treffen oft Freunde. Sie spielen aber auch viel mit Pablo oder gehen zusammen spazieren.

1 Wie alt ist Pedro Ferreira?

.....

2 Woher kommt er?

.....

3 Wie heisst seine Frau?

.....

4 Wie heisst sein Sohn?

.....

5 Wo wohnt die Familie Ferreira?

.....

6 Was ist Pedro Ferreira von Beruf?

.....

7 Wo arbeitet er?

.....

8 Was macht er in der Freizeit?

.....

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

7 Im Zug (Blatt 7a)

8 Das verstehe ich jetzt

Einheit 5: Arbeitsblatt 9a

Würfelspiel zu den Einheiten 1–5 [Kursbuch S. 48: 03]

Viel Spass!

0 Start	1 +1	2 Wie heissen Sie? Woher kommen Sie? [Kursbuch S. 10, 04]	3
15 +1	14 Zeigen Sie und sagen Sie fünf Dinge im Kursraum. [Kursbuch S. 26, 02]	13 	12 heissen ich heiss _____ er heiss _____ sie heiss _____ [Kursbuch S. 20, 02]
16 Was machen Sie im Deutschkurs? [Kursbuch S. 30, 03]	17	18 Sagen Sie die Wochentage. [Kursbuch S. 31, 02]	19 
31 Ziel	30 Was machen Sie in der Freizeit? [Kursbuch S. 44, 02]	29 	28 Was sind Sie von Beruf? [Kursbuch S. 42, 03]

Deutsch in der Schweiz Einstieg

© Als Kopiervorlage freigegeben. Klett und Balmer AG, Zug 2009

9 Würfelspiel zu den Einheiten 1–5 (Blatt 9a)